

## Josef Spritzendorfer

---

**An:** parteivorstand@spd.de  
**Betreff:** AW: Martin Schulz- 2 Klassenmedizin (Ticket: SPD-289607)

Sehr geehrter Herr Mattheis,

vielen Dank für die nunmehr rasche Rückmeldung – eine gesicherte Finanzierung des Gesundheitswesens wäre sicherlich sehr wünschenswert.

Sie gehen aber **mit keinem einzigen Wort auf das grundsätzliche Problem Umwelterkrankungen und „Umweltmedizin“** (und die hier sofort benötigte Unterstützung für Betroffene durch Benennung zumindest eines kompetenten Ansprechpartners) ein –

- fehlende ausgebildete Ärzte
- kein Ansprechpartner für Umwelterkrankte im Behördensdchungel
- Diskriminierung als psychisch krank statt umweltmedizinischer Behandlung
- Überbürokratisierte Wege zur Anerkennung als Behinderung und vor allem auch bei Arbeitsgericht, Jobcenter und Sozialgerichten

Zu all diesen Fragen werden mir seit 3 Jahren jegliche Stellungnahmen verweigert – Eine Bürgerversicherung wird sicher nicht die Ignoranz deutscher Gesundheitspolitik in Bezug auf international anerkannte Krankheiten mit MCS, ME/CFS, EHS beseitigen und Unterstützung der Behörden zur Durchsetzung UN-Konvention gesicherter Bürgerrechte bezüglich Barrierefreiheit für Umwelterkrankte beseitigen.

Hier versucht jeder der Regierungsparteien die Verantwortung weiterzugeben – an das Robert Kochinstitut, das in einer äußerst diskussionsbedürftigen Form MCS in einer Studie um 2002 noch als eher „psychosomatisch“ einstufte – worauf sich nach wie vor alle Sozialgerichte, Rentenversicherung u.a. berufen – das Gesundheitsministerium

<http://www.eggbi.eu/beratung/mcs-multiple-chemikaliensensitivitaet/gesundheitsministerium-fragwuerdige-haltung/>

<http://www.eggbi.eu/beratung/mcs-multiple-chemikaliensensitivitaet/2-klassenmedizin-fuer-mcs-krankte/#c659>

- das wiederum an das Umweltministerium verweist und an Ärztekammer und Krankenversicherungen –

eine Bundeskanzlerin die an die Caritas verweist..

<http://www.eggbi.eu/beratung/mcs-multiple-chemikaliensensitivitaet/2-klassenmedizin-fuer-mcs-krankte/#c752>

und ein SPD Gesundheitssprecher, der auf diesbezügliche Anfragen überhaupt nicht antwortet.

Sie schreiben, mehr Gerechtigkeit wäre mit der CDU/CSU nicht möglich gewesen - Mir ist aber kein einziger SPD Antrag in den letzten Jahren bisher benannt worden, in denen sich der Gesundheitssprecher auch nur ansatzmäßig um die Probleme und mehr Rechte für die zunehmende Zahl der Umwelterkrankten überhaupt bemüht hätte...

Auf meine zahlreichen Schreiben erhielt auch keinen Ansatz eines **diesbezüglichen Konzepts**.

Mit freundlichen Grüßen  
Josef Spritzendorfer

**Europäische Gesellschaft für gesundes Bauen und Innenraumhygiene –**

Schadstoffe in Schulen und Kitas – Auflistung von über 280 Schadensfällen

online: ZDF-TV Bericht mit EGGBI Beitrag zu Schadstoffen in Schulen

Aktuelle Eigenpublikationen



**Online-Redaktion und Geschäftsführung:**

**Josef Spritzendorfer**

**Mitglied im Deutschen Fachjournalistenverband DFJV**

Am Bahndamm 16  
D 93326 **Abensberg**

[E] [spritzendorfer@eggbi.eu](mailto:spritzendorfer@eggbi.eu)

[T] +49 (0) 9443 700 169

[F] +49 [0] 9443 700 171

[I] [www.eggbi.eu](http://www.eggbi.eu)

**Hinweis:**

**Produktauskünfte erfolgen nur schriftlich über die EGGBI Produktlisten (link: [Produktbewertung](#))**

**Telefonzeiten kostenlose Beratungshotline:** <http://www.eggbi.eu/service/>  
Kostenpflichtige Dienstleistungen (Beratung von Gesamtprojekten, von Herstellern und Vortrags/Schulungsangebote) nach Vereinbarung.

**Information zum Bevölkerungs-Anteil: Allergiker, Umwelterkrankte, MCS Betroffene**

[Impressum/ Spendenkonto](#)

---

**Von:** parteivorstand@spd.de [mailto:parteivorstand@spd.de]

**Gesendet:** Donnerstag, 7. September 2017 07:46

**An:** spritzendorfer@eggbi.eu

**Betreff:** Martin Schulz- 2 Klassenmedizin (Ticket: SPD-289607)

Sehr geehrter Herr Spritzendorfer,

vielen Dank für Ihre E-Mail, die uns am 07. September 2017 erreicht hat.  
Die SPD hat als erste Partei in Deutschland bereits im Jahr 2004 ein umfangreiches Konzept zur Bürgerversicherung vorgelegt, das bis heute Grundlage für ihre gesundheitspolitische Programmatik ist.

Unsere Grundziele der Bürgerversicherung sind:

- ein gemeinsames, solidarisches Versicherungssystem für alle Bürger, das die Teilhabe von allen am medizinischen Fortschritt sichert
- Sicherung der Qualität der Versorgung in der Zukunft
- Überwindung der Zwei-Klassen-Medizin
- bessere Versorgung durch den Abbau von Schnittstellen- und Ineffizienzproblemen, die durch das zweigeteilte Versicherungssystem hervorgerufen werden
- mehr Nachhaltigkeit in der Finanzierung durch eine breitere Finanzierungsbasis
- mehr Gerechtigkeit in der Versorgung und Finanzierung.

Leider war bisher eine Umsetzung mit der Union nicht möglich, da unser Koalitionspartner sich bei diesem Thema unbeweglich und nicht kompromissbereit gezeigt hat. Mit anderen Mehrheiten und einem Bundeskanzler Martin Schulz stehen die Chancen für eine Einführung der Bürgerversicherung jedoch deutlich besser.

Für die SPD ist klar: Deutschland kann mehr! Darum ist es Zeit für mehr Gerechtigkeit.

Ihre persönlichen Punkte für mehr Gerechtigkeit finden Sie unter [meinprogramm](#)

Mit freundlichen Grüßen aus dem Willy-Brandt-Haus

Christian Matheis

SPD-Parteivorstand  
Direktkommunikation

Telefon: (030) 25 991-500

Telefax: (030) 25 991-375  
E-Mail: [partei.vorstand@spd.de](mailto:partei.vorstand@spd.de)  
Internet [www.SPD.de](http://www.SPD.de)

Postanschrift:  
SPD-Parteivorstand  
Willy-Brandt-Haus  
Wilhelmstraße 141  
10963 Berlin



- **Arbeit:** Wir wollen gute Löhne und keine Willkür! Das Chancenkonto gibt allen ein Recht auf Weit
- **Bildung:** Wir erneuern unsere Schulen und wir s Ganztagsplätze an Grundschulen.
- **Familie:** Mit dem Familiengeld haben berufstätig ihre Kinder. Kita-Gebühren schaffen wir ab.
- **Rente:** Beiträge und Rentenniveau bleiben stat höheres Renteneintrittsalter.
- **Lohngerechtigkeit:** Wir sorgen für gleiche Bezahl
- **Investitionen:** Wir investieren massiv in schnelle bezahlbare Wohnungen. So sichern wir Lebensq dem Land.
- **Steuern:** Wir schaffen den Soli ab und entlasten Einkommen. Sehr Reiche und Vermögende leist
- **Gesundheit:** Wir sorgen für gleiche Beiträge vo und Arbeitnehmern. Mit der Bürgerversicherung Zweiklassenmedizin ab.
- **Europa:** Wir machen Europa solidarischer und s So sichern wir Frieden und Wohlstand.
- **Sicherheit:** Mit uns gibt es 15.000 zusätzliche S der Polizei.

Ursprüngliche Mail:

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

seit Jahren versuche ich von Parteivorstand, Pressestelle, einzelne Abgeordneten, Ihrem „Gesundheitssprecher“ Statements der SPD zum Thema 2 Klassenmedizin für Umwelterkrankte zu erhalten – siehe beigelegte PDF Auflistung von Mails;

bis heute war es nicht möglich **auch nur eine Antwort** zu erhalten.

Da sich der neue Vorsitzende angeblich so massiv für eine „Abschaffung“ einer 2 Klassenmedizin einsetzt – nochmals die Frage nach der „Stellungnahme“ zur aktuellen Diskriminierung Umwelterkrankter durch Behörden, Kassen und Gesundheitsministerium.

Links dazu:

2 Klassen-Medizin für Umwelterkrankte:

<http://www.eggbi.eu/beratung/mcs-multiple-chemikaliensensitivitaet/2-klassenmedizin-fuer-mcs-krankte/>

Reaktion der Bundesparteileitung:

<http://www.eggbi.eu/beratung/mcs-multiple-chemikaliensensitivitaet/2-klassenmedizin-fuer-mcs-krankte/#c444>

dazu

[EGGBI Statement Umwelterkrankungen und Umweltmedizin](#)

[Barrierefreiheit für Umwelterkrankte](#)

Ich werde diese Anfrage- ebenso wie Antwort oder auch erneute Nichtantwort vor allem in den sozialen Medien kommunizieren.

Mit freundlichen Grüßen

Josef Spritzendorfer

## **Europäische Gesellschaft für gesundes Bauen und Innenraumhygiene –**

*Informationsplattform zur Förderung und Erforschung wohngesunder Innenräume*

[Schadstoffe in Schulen und Kitas – Auflistung von über 280 Schadensfällen](#)

online: ZDF-TV Bericht mit EGGBI Beitrag zu Schadstoffen in Schulen

[Aktuelle Eigenpublikationen](#)



### **Online-Redaktion und Geschäftsführung:**

**Josef Spritzendorfer**

**Mitglied im Deutschen Fachjournalistenverband DFJV**

Am Bahndamm 16  
D 93326 **Abensberg**

[E] [spritzendorfer@eggbi.eu](mailto:spritzendorfer@eggbi.eu)

[T] +49 (0) 9443 700 169

[F] +49 [0] 9443 700 171

[I] [www.eggbi.eu](http://www.eggbi.eu)

#### **Hinweis:**

**Produktauskünfte erfolgen nur schriftlich über die EGGBI Produktlisten (link: [Produktbewertung](#))**

**Telefonzeiten kostenlose Beratungshotline:** <http://www.eggbi.eu/service/>

**[Kostenpflichtige Dienstleistungen](#)** (Beratung von Gesamtprojekten, von Herstellern und Vortrags/Schulungsangebote) nach Vereinbarung.

### **Information zum Bevölkerungs-Anteil: Allergiker, Umwelterkrankte, MCS Betroffene**

[Impressum/ Spendenkonto](#)